

Erste Beylage
zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 15. December 1832.

Bekanntmachungen.

Literarische Anzeigen.

Empfehlungswerthes Weihnachtsgeschenk.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**Erzählungen aus der alten Welt für
die Jugend von K. F. Becker. 3 Theile
mit Kupfern. Neue Auflage 1832.
Preis 3 Thlr.**

Je größer die Zahl der Jugendschriften ist und je schwerer dadurch die Wahl unter denselben wird, um so mehr halten wir es für eine freudige Pflicht, Eltern und Erzieher auf eine Schrift aufmerksam zu machen, die vor vielen andern mit Recht verdient, der Jugend in die Hände gegeben zu werden. Der Verfasser der Weltgeschichte beabsichtigte mit derselben eine treue und lebendige Darstellung des Lebens der Griechen in der heroischen Zeit; die Kämpfe um Ilias, die Irrfahrten des Ulyxes, die Heldenthaten eines Herkules, Theseus und anderer werden der Jugend eine anziehendere Erscheinung darbieten und reichere Belehrung gewähren, als dies von andern Jugendschriften möchte zu erwarten seyn. Mit welchem Interesse das Buch bisher aufgenommen sey, davon zeugt am besten die Nothwendigkeit, diese neue (fünfte) Auflage, die eine in jeder Hinsicht verbesserte und bereicherte ist, zu veranstalten und dürfen wir mit Gewißheit erwarten, daß auch diese sich desselben Beyfalls erfreuen wird, welcher den früheren zu Theil geworden ist.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste, welches Eltern und Erziehern wohl die schönste Veranlassung giebt, die lieben Jhrigen mit nützlichen und zugleich angenehmen Büchern zu erfreuen, empfehlen wir unser Lager von Kinder- und Jugendschriften in einer vorzüglichen, reichen Auswahl, und dürfen wir die Versicherung geben, daß Jeder gewiß etwas Passendes findet. Auch sind wir mit Vergnügen bereit, mehrere zur nähern Ansicht und Auswahl mitzutheilen.

Buchhandlung des Waisenhauses.

So eben ist erschienen und bey Eduard Anton in Halle so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Die Kunst,

den Taufnamen, den Wohnort, das Wohnhaus, den Charakter, die Lieblingsneigung, das im Sinne habende, das im Beutel habende Geld und das Alter einer Person zu wissen.

Von

J. E. Schäfer,

Verfasser der Wunder der Rechenkunst u. s. w.

gr. 8. geh. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Der Inhalt dieser interessanten kleinen Schrift wird jeden, der sich näher damit bekannt macht, überzeugen, daß der Titel derselben nicht zu viel verspricht. Der Verfasser verband Kürze mit möglichster Deutlichkeit und giebt die Vortheile und Kunstgriffe so klar und unwiderlegbar an, daß sie sich Jedermann sehr leicht zueignen kann und man sich bey Anwendung derselben durch den Erfolg überrascht finden wird.

Als eins der passendsten Weihnachtsgeschenke empfehlen wir das wohlgetroffene Portrait des Königs in Generals Uniform von Gebauer, lithographirt 1 Thlr.

Exemplare sind stets bey uns vorräthig,

C. A. Schwetfke und Sohn in Halle.

Sämmtliche

Taschenbücher für 1833

so wie die Werke von: Göthe, Schiller, Herder, Matthison, Liebig, Hauff, Bürger, Müllner, Fr. Jacobs, Caroline Pichler, Johanne Schopenhauer u. m. a., nebst andern zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken sich eignenden Artikeln, sind theils roh, theils geschmackvoll gebunden, so wie auch alle von andern Buchhandlungen angekündigten Werke eben so billig zu haben in der

Buchhandlung des Waisenhauses.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager von Kinder- und Jugendschriften, so wie von andern zu angenehmen Weihnachts- und Neujahrsgechenken passenden Werken, als: Andachtsbüchern, belletristischen Schriften, Taschenbüchern, Volkskalender, Musikalien, Landkarten, Vorschriften, Zeichenbüchern, Spielen u. s. w., die in möglichst zweckmäßiger Auswahl bey mir vorzufinden und zu den billigsten Preisen zu haben sind.

E. D. Anton.

By Eduard Anton ist zu haben:

Plan der Stadt und Festung Antwerpen
10 Sgr.

Das Schlußheft des

TEATRO CLASSICO ITALIANO

ist bey mir zu haben, welches ich hiermit zu gefälliger Nachricht bekannt mache. Zugleich füge ich die Bemerkung bey, dafs anstatt des jetzt noch bestehenden *Pränumerations-Preises* von 2 Rthlr. 20 Gr. Conv. Münze mit dem 1. Februar 1833 unfehlbar der *Subscriptions-Preis* von 3 Rthlr. 16 Gr. Conv. Münze eintritt.

E. Anton in Halle.

Die Buchhandlung von Friedrich Ruff,
Leipziger Straße Nr. 386,

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine große Auswahl, größtentheils schön gebundener, Kinder- und Jugendschriften, Vorschriften zum Schreiben und Zeichnen, Landkarten, Musikalien, Kupferstichen und Steinabdrücken, sämtliche Taschenbücher für das Jahr 1833, so wie die deutschen Klassiker in wohlfeilen Ausgaben und geschmackvollem Einbände.

Bei Unterzeichnetem ist stets eine Menge Jugendschriften, Zeichenbücher, Stick- und Strickbücher, Globen in verschiedenen Größen und alle Landkarten zu erhalten und zur Auswahl bereit, und überhaupt was irgend in einer Buchhandlung zu haben, auch bei demselben vorrätig oder in drei Tagen zu schaffen.

Halle, den 12. December 1832.

Carl August Kammel
am Markt unter dem goldenen Ringe.

Bei Unterzeichnetem wird monatlich ein Verzeichniß aller neu erscheinenden Musikalien ausgegeben und ist bei demselben ein großer Vorrath älterer und neuerer Musikalien zur Auswahl stets bereit.

Halle, den 12. December 1832.

Carl August Kammel
am Markt unter dem goldenen Ringe.

J. G. Grofe,

große Ulrichstraße Nr. 11,

empfehlte seine Handlung mit einer Auswahl Weihnachts- und Neujahrgeschenke. Dieselbe besteht in feinen Herren- und Damen-Toiletten durch alle Nummern, Schreibzeugen, Penalen, Cigarren-Etuis, Tabakstaschen, Fiddibusbechern, Serviettenringen, Stammbüchern in allen Formen, Notizbüchern, Brieftaschen, Schultappen, Kinderbilderbüchern, f. Berliner Ziehfiguren u. dergl. m. Die Preise sind gewiß so gestellt, daß ein jeder geehrter Abnehmer zufrieden seyn wird, und bitte deshalb gütigst um geneigten Zuspruch.

Einem geehrten Publikum empfehle ich auch dieses Jahr zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die bekannten Sorten von Honig- und Zuckerkuchen, desgleichen Nüsse, verschiedene Sorten Confituren und Hamburger Zuckerbilder, feine Vanille, und Gewürz, Chocolate, schöne große Devisen, Bonbons, die ich zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken besonders empfehle; auch alle Sorten Wachslichte, gemahlte Pyramiden, weißen und gelben Wachstock von bester Güte bey

C. S. Hollstein,

Neumarkt an der Breitenstraße Nr. 119⁵/₈ und in meiner Bude zum Christmarkt, welche mit meiner Firma bezeichnet, worauf ich bitte genau zu achten.

Es empfiehlt sich mit seinen bekannten Honigkuchen und Zuckerkuchen, Torten und Zuckerwaaren, nebst Wachstöcken und Wachslichten aufs Beste

Conditor und Pfefferkuchler Thomas.

Halle, den 10. December 1832.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt mit seinen assortirten Galanterie-, Bijouterie-, Parfümerie-, Eisenguß- und kurzen Waaren, bestehend in Halsketten, Gürtelschnallen, Armbändern, Ohrringen, Tuchnadeln, Chemisetten, Knöpfen in Silber und Bronze, Uhrketten, Petschaften und Schlüsseln, langen und kurzen Uhrbändern, Fingerringen für Herren und Damen, Hosenträgern und Halsbinden, Laterna Magica und Lottospielen, feinen Dosen aller Art, englischen Stahl-Schreibfedern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, mit Versicherung der billigsten Preise. Mein Stand ist an der Ecke des Rolands und mit meiner Firma bezeichnet.

Friedrich Rosenkranz, Galanteriehändler.

Mit recht guten frischen Backhefen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich bestens und nimmt Bestellungen hierauf an

H. J. Schmelzer.
Große Klausstraße Nr. 879.

Der Uhrmacher Helbig,

große Ulrichsstraße Nr. 75,

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten sein wohllassortirtes Waarenlager von Stutzuhren in allen Façons von 12 bis 30 Thlr., goldnen Damenuhren à 14½ Thlr., emaillirte à la Chinoise, Cylinder-Uhren in ächten Steinen gehend, Repetir-Uhren, ganz kleine silberne u. s. w. zu sehr billigen Preisen, verbunden mit einjähriger Garantie, und versichert die reellste Bedienung.

Meine diesjährige, sehr reichhaltige Kunstausstellung auf dem Christmarke beehre ich mich meinen geehrten Mitbürgern und vieljährigen getreuen Kunden mit der Bitte um zahlreichen Zuspruch ergebenst anzuzeigen. Mannigfaltigkeit und größte Wohlfeilheit werden meine Weihnachtsgeschenke von selbst empfehlen. Gleichzeitig verkaufe ich sehr gute Dviesfedern, von welchen ich heute eine ansehnliche Parthie in allen Nummern erhalten habe, von 2 Silberrpfennigen bis 2½ Silbergroschen das Stück (in Duzenden noch billiger), sowohl in meiner Bude, neben den Pfeffertüchlern und Klempnern, als in meinem Laden, große Ulrichsstraße Nr. 39 dem Kaufmann Herrn Hachtmann gegenüber.

Moris Louis.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest habe ich wieder eine Auswahl sehr nettes Kinderspielzeug erhalten.

Keiling, Drechsler. Schmeerstraße.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer neuen Auswahl Berliner Schlafröcke, so wie auch Anzügen für Herren, ordinairen und feinen Mänteln, dgl. Kinderhabitern von 3 bis 6 Jahren, Unterjacken von Gesundheitsflanell und Beinkleidern. Es verspricht prompte und reelle Bedienung

der Schneidermeister Kroppenstädt.

Große Klausstraße Nr. 879 im Hause des Essigbrauers
Herrn Schmelzer.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfang ich eine äußerst geschmackvolle Sendung der neuesten französischen Knüpfstücher, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ groß, in Crêpe, Crêpe de Chine, Flor und allen übrigen modernen Stoffen.

A. Hirschfeld.

Leipziger Straße Nr. 397, dem früheren Adreßhause gegenüber.

Ein neues, reichhaltiges Sortiment schwarzer und couleurter, ächt französischer Seidenwaaren empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen

A. Hirschfeld.

Eine Sendung Rattune und $\frac{1}{4}$ breiten Singham zu $3\frac{1}{2}$ Sgr. empfangen wieder

S. Mendel & Comp.

$\frac{1}{4}$ große Crepon-Tücher, um damit zu räumen, verkaufen zu $6\frac{1}{2}$ Sgr.

S. Mendel & Comp.

Eine Auswahl der neuesten Damenmäntel empfangen wieder

S. Mendel & Comp.

$\frac{1}{2}$ breite französische Ternaur-Merinos in allen Farben erhielten in größter Auswahl zum billigsten Preis

S. Mendel & Comp.

Engl. Hemdenflanell in der feinsten Qualität verkaufen zum billigsten Preis

S. Mendel & Comp.

$\frac{1}{2}$ breite ostindische seidene Baste zu Damenkleidern und Mänteln in allen Farben erhielten

S. Mendel & Comp.

Große Lüneburger Neunaugen, ächten Astrachanischen und Hamburger Caviar, Braunschweiger Cervelatwurst, Limburger Käse, Mügenwalder Gänsebrüste, marinirten Aal, italiänische Maronen, frische Pomeranzen, Traubenrosinen, Knackmandeln, ital. Lambertsnüsse empfiehlt

C. S. Kisel am Markte.

Lüneburger Neunaugen bey

J. A. Vernice.

Utrappen, Helme, Kürasse und Schilder empfiehlt
zu bevorstehende Weihnachten

die Wittwe Werner.

Gr. Steinstraße Nr. 175 eine Treppe hoch.

Zu dem jetzigen Weihnachtsfest empfehle ich meine
Zinnspielsachen, bestehend in allen Arten Militair, gro-
ßen Feldlagern, belagerten Festungen, Kanonen, Pul-
ver-, Küstwagen und Chaisen, Vieh- und Hühnerhöfen,
Schäfereyen, Gärten, großen und kleinen Jagden, We-
nagerien, Naturgeschichten, Mythologien, Jagd- und
Schachspielen, Christi Geburt und noch vielen andern
Sachen bestens

Sänger, Graveur.

Große Ulrichsstraße Nr. 20.

Einem hochgeehrtesten Publikum zeige ich ganz er-
gebenst an, daß ich jetzt eine sehr schöne Auswahl von
langen und kurzen Tabakspfeifen vorrätzig habe, wobey
vorzüglich eine Sorte neuer Façon zu Weihnachtsgeschen-
ken zu empfehlen ist. Da ich die Preise aufs allerbilligste
gesetzt habe, so bitte ich um gütigen Zuspruch.

Zugleich empfehle ich eine Sorte Weerschaumköpfe
zu sehr billigem Preis.

C. Trobisch, große Klausstraße.

Wattirte Schlafröcke, Bettdecken und besonders ein
gut sortirtes Lager der bekannten englischen und französ-
schen Schnürleiber empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. J. Ritter,

Rannische Straße, Hrn. Gebr. Holzmann gegenüber.

Weizenmehlverkauf.

Einem hochgeehrten Publikum offerire ich auch die-
ses Weihnachtsfest mein Weizenmehl von vorzüglicher
Güte à $\frac{1}{4}$ Scheffel zu 26 Sgr. 3 Pf. Auch erlaube ich
mir zu bemerken, daß es selbst dem der Stärkefabriken
an Güte nicht nachstehen wird, da mein einziges Bestre-
ben ist, meinen gütigen Abnehmern mit gutem feinem
Mehl aufzuwarten.

J. Eberius, Mehlhändler und Bäcker,
in dem Wrennigke'schen Backhause, Rittergasse Nr. 685.